



→ Zielgruppe:

Führungskräfte aller Unternehmen, die ein Lager halten.

→ Nutzen:

Die Vorteile einer digitalen Lagerverwaltung kennen lernen.

DIE DIGITALE LAGERVERWALTUNG

„DAS ERFOLGSGEHEIMNIS JEDES DIGITALISIERUNGSPROJEKTES IST, DIE RICHTIGEN LEUTE AN DER RICHTIGEN STELLE ZU HABEN.“

MARTIN ANTONY LEITET SEIT 2007 DIE SCHORNSTEIFEGER- UND KAMINBAUFIRMA EMIL ANTONY S.À R.L. IN MERTERT UND IST FÜR 30 ANGESTELLTE VERANTWORTLICH. VOR EINIGEN JAHREN HAT ER SICH DAZU ENTSCIEDEN EINE DIGITALE LAGERVERWALTUNG EINFÜHREN UND KÖNNTE SICH HEUTZUTAGE NICHT MEHR VORSTELLEN, OHNE DIESES UND ANDERE DIGITALEN HILFSMITTEL ZU ARBEITEN.

» Warum haben Sie sich dazu entschieden auf eine digitale Lagerverwaltung umzusteigen?

Ich habe schon immer nach Wegen gesucht um mein Unternehmen moderner zu gestalten und somit auch an die Digitalisierung der Lagerverwaltung gedacht. Als ich dann am Programm Fit4Innovation von Luxinnovation teilgenommen habe, fragten die Berater mich warum ich meine Ideen nicht umgesetzt habe. Als unser Lagerist in Rente ging, ergriff ich die Gelegenheit und stellte einen gelernten Lageristen ein, um auf ein digital geführtes Lager umzusteigen.

» Wie haben Ihre Arbeiter diese Änderungen aufgenommen?

Anfangs standen unsere Mitarbeiter der Idee einen gelernten Lageristen einzustellen skeptisch gegenüber, erkannten dann aber schnell, dass dies der richtige Schritt war, da die Arbeit für jeden viel einfacher wurde. Auch wenn unser neuer Lagerist die Anwendungszwecke des gelagerten Materials nicht kennt, weiß er durch seine Ausbildung genau welche Produkte wo gelagert werden sollten und warum, und ist somit Spezialist in seinem Gebiet, dem Lager. Denn das Erfolgsgeheimnis jedes Digitalisierungsprojektes ist, die richtigen

Leute an der richtigen Stelle zu haben. Ihre Leute müssen dazu bereit sein, den Weg der Digitalisierung mit Ihnen einzuschlagen.

» Welche Vorteile hat die Digitalisierung der Lagerverwaltung Ihnen gebracht?

Indem nur noch der Lagerist für Bestellungen verantwortlich ist, ist es uns gelungen, unseren Lagerbestand um einen Drittel zu reduzieren. Früher, waren die Baustellenleiter für ihre eigenen Baustellen verantwortlich und haben meistens zu viel Material bestellt um auf Nummer sicher zu gehen. Durch die digitale Erfassung aller ein- und ausgehenden Produkte

Haben Sie noch Fragen?

Möchten Sie weitere Informationen zu den bestehenden Angeboten erhalten?

Dann zögern Sie nicht die Abteilung eHandwerk der Chambre des Métiers zu kontaktieren:

Tel 42 67 67 - 305 / 306 E-mail ehandwerk@cdm.lu

Für weitere Informationen können Sie gerne unsere Internetseite besuchen:

yde.lu/ehandwerk



Unternehmens um ein Vielfaches zu verbessern.

Außerdem haben wir es geschafft, die Ladezeit der Außendienstmitarbeiter von einer Stunde auf zehn Minuten zu reduzieren, indem unser Lagerist das Material in Kisten vorbereitet und die Arbeiter diese abends nur noch laden müssen. Früher mussten sie ihr Material noch selbst zusammensuchen. Diese Änderung erbrachte nicht nur eine enorme Zeitersparnis, sondern steigerte auch die Zufriedenheit unserer Arbeiter.

» **Sind Sie bei dem Umstieg von einer manuellen auf eine digitale Lagerverwaltung auf Schwierigkeiten gestoßen?**

Natürlich, anfangs treten immer Schwierigkeiten auf und Programme müssen angepasst werden, doch diese Anpassungsphase muss man für jedes Projekt durchlaufen. Uns wurde auch schnell bewusst, dass einen gelernten Lageristen einzustellen nicht ausreichen würde um einen reibungslosen Betriebsalltag zu garantieren. Wir mussten noch einen anderen Arbeiter anlernen, damit der bei Abwesenheit des Lageristen die Arbeitsschritte kennt, einspringen kann und so die Baustellen ungestört weiterlaufen können. Zudem muss bei einer digitalen Lagerverwaltung darauf geachtet werden, dass das Lager für jeden, außer dem Lageristen geschlossen ist. Wenn dies nicht garantiert wird, entstehen Fehler in den Lagerbestandskalkulationen. Um diese Fehler zu verringern, führen wir periodische Stichproben durch um unseren Lagerbestand zu kontrollieren.

» **Können Sie Kollegen und Kolleginnen, die auf eine digitale Lagerverwaltung umsteigen wollen, Tipps geben?**

Am wichtigsten ist es, herauszufinden, ob das Personal dazu geeignet ist die neuen Geräte zu handhaben. Wenn dies der Fall ist, sollte man einfach machen und nicht nur davon reden. Denn heutzutage dreht die Welt und unsere Baustellen so schnell weiter, dass wir in Zukunft durch den anhaltenden Personalmangel ohne die Digitalisierung nicht mehr wettbewerbsfähig sein werden. Man sollte sich jedoch gut überlegen, mit welcher IT-Firma man zusammenarbeiten möchte, denn Digitalisierung bedeutet auch Abhängigkeit. Sitzt Ihre IT-Firma im Ausland und ist nur schlecht erreichbar wenn Probleme auftreten, können Sie nicht ohne weiteres das Geschäftsverhältnis abbrechen. Deswegen ist es wichtig den richtigen Partner für Ihre Projekte zu finden.

bekommen wir eine Mitteilung, wenn der Lagerbestand eines Produktes zu niedrig ist und können dann sofort reagieren. Auch Bestellfehler können mittlerweile vermieden werden, da alle Artikel mit einem Barcode gekennzeichnet und einem Laserscanner erfasst werden. Hierdurch entstehen keine Beschriftungsfehler mehr und Bestelldaten werden fehlerfrei übermittelt. Durch diese Ersparnisse, zusammen mit der Optimierung der Verwaltungsprozesse im Büro ist es uns des Weiteren gelungen, die Liquidität des

IN 5 SCHRITTEN ZUR UMSETZUNG

01. Kompetenzen feststellen

Bevor Sie ein Digitalisierungsprojekt anpacken, müssen Sie feststellen, ob Ihre Arbeiter die nötigen Kompetenzen besitzen um Ihre Idee zu verwirklichen. Erst wenn die nötigen Kompetenzen vorhanden sind, kann der Umstieg von einer manuellen auf eine digitale Lagerverwaltung gelingen.

02. Ideen umsetzen

Wenn Ihre Arbeiter die nötigen Kompetenzen haben um Ihre Idee zu verwirklichen, sollten Sie einfach machen und nicht nur davon reden.

03. Partner finden

Finden Sie einen Partner, dem Sie vertrauen können. Es gibt eine Unmenge an IT-Firmen mit denen Sie arbeiten können, aber bevor Sie sich für eine Firma entscheiden, sollten Sie sicherstellen, dass der Kundendienst zuverlässig, reaktiv und erreichbar ist, so dass dieser bei Bedarf direkt eingreifen kann.

04. Programm kontinuierlich verbessern

Kein Unternehmen ist wie ein anderes, deswegen gibt es auch keine Softwarelösungen die auf alle Ihre Bedürfnisse angepasst sind. Darum ist es wichtig, mit dem Programm zu arbeiten und kontinuierlich Verbesserungen des Programmes und der Prozesse vorzunehmen.

05. Regeln festsetzen

Eine digitale Lagerverwaltung kann nur durch strikte Einhaltung der Prozesse funktionieren. Deswegen sollten Sie klar festlegen, wer für das Lager verantwortlich ist und sicherstellen, dass alle ein- und ausgehenden Produkte gescannt werden.



Haben Sie noch Fragen?

Möchten Sie weitere Informationen zu den bestehenden Angeboten erhalten?

Dann zögern Sie nicht die Abteilung eHandwerk der Chambre des Métiers zu kontaktieren:

Tel 42 67 67 - 305 / 306 E-mail ehandwerk@cdm.lu

Für weitere Informationen können Sie gerne unsere Internetseite besuchen:

yde.lu/ehandwerk

